

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen

Eiserfeld | Eisern | Gosenbach | Niederschelden



GEMEINDEBRIEF

Seite 16

aus dem Bezirk 1 –
Eiserfeld

Seite 20

aus dem Bezirk 2 –
Eisern

Seite 30

aus dem Bezirk 3 –
Gosenbach

Seite 36

aus dem Bezirk 4 –
Nierschelden

03 Andacht

04 Aus der Kirchengemeinde

- 05 Kollektenzwecke der Gottesdienste
Dezember 2021 | Januar 2022
- 06 Weihnachtssingen im Leimbachstadion
- 07 Weihnachtsgottesdienste in den
Gemeindebezirken
- 08 Lichter | Sterne | Laternen – Kinderbibeltag in
der Emmaus-Kirchengemeinde
- 10 Emden Synode
- 12 Sommerfreizeit 2022
- 13 Oslo Gospel Choir Abschiedstournee
- 14 Es war einmal ein kleiner Apfel

16 Aus dem Bezirk 1 – Eiserfeld

- 16 Nachrichten aus der Allianz in Eiserfeld
- 17 Dankschreiben aus Bethel
Erntedankfest
- 18 Frauenhilfe, Frauenkreis, Besuchsdienst usw.
- 19 Wie wäre es? – Eva Schumacher

20 Aus dem Bezirk 2 – Eisern

- 20 Gemeindegarbeit unter 3-G-Regel
- 21 In eigener Sache | Heizkosten Kirche
Noch auf der Suche nach einem
Geschenk zu Weihnachten?
- 22 Ev. Gemeinschaft Rinsdorf
Wir laden ein
- 23 Wir sagen „DANKE“
- 24 Weihnachts-Gottesdienste in Eisern/Rinsdorf
- 25 Bläsermusik zum Advent
Weihnachtsbaum-Aktion 2022
- 26 Allianzgebetswoche 2022
- 27 Nachruf Wolfgang Jung
Nachruf Gerhard Röcher

28 Gottesdienste

30 Aus dem Bezirk 3 – Gosenbach

- 30 Lobpreisabend
Notizkasten Gosenbach
- 31 Sponsorenlauf Kita HiWaLo
- 32 CVJM Gosenbach renoviert den Jugendraum
- 33 Herzlichen Willkommen, Jesse!
Barrierefreier Zugang zum Gemeindebüro
- 34 Danke-Schön-Abend
- 35 Information der Ev. Gemeinschaft Gosenbach

36 Aus dem Bezirk 4 – Niederschelden

- 36 60 Jahre Evangelischer Singkreis
Niederschelden-Dreisbach
- 38 Seniorengruppe sucht Nachfolger/in –
und findet Nachfolgeteam!
- 39 Nachruf Hans Heinrich Schöler
Erntedankfest 2021 in Niederschelden
- 40 ChurchNight - ein besonderer Gottesdienst
- 41 Weihnachten im Schuhkarton
- 42 Die Konfirmierten aus Niederschelden
- 43 Adventsandacht
- 44 Familiengottesdienst an Heilig Abend
Goldene und Diamantene Konfirmation 2022
- 45 Weihnachtssegnen Birgit Schneider-Eggert

46 Adressen

47 Impressum

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6, 37



Die kleine Kapelle liegt inmitten der Weinberge über dem Maintal. Meine Frau und ich müssen ziemlich bergan steigen, um sie zu erreichen. Die Mühe lohnt sich allerdings. Die goldene Oktobersonne beglänzt sie auf unserer Tour mit ihren letzten warmen Strahlen.

Als wir in ihr helles Inneres eintreten, nimmt sie uns hinein in eine jahrhundertealte sanfte Stille. Alles in ihr drückt ein ehrliches Willkommen für uns Wanderer aus. Das farbige Fenster im Chorraum verstärkt diesen Eindruck noch: Ein modern dargestellter Christus segnet alle, die hier verweilen. Indem ich dieses Fenster schweigend betrachte, erklärt sich mir die Jahreslosung sinnfällig: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ Diese kleine stille Kirche schließt für mich wortlos die Wärme dieses Christuswortes auf. In Christi Nähe sein und gesegnet werden. So einfach ist auf einmal alles und so direkt geht es zu Herzen. Christus lädt mich und dich ein, zu ihm zu kommen, ohne dass wir Vorbedingungen erfüllen müssten. Das kann überall geschehen und nicht nur in solch einer schönen Kirche.

Mit allen unseren Bekümmernissen können wir zu ihm kommen, mit allen ungelösten Fragen, mit aller Verzweiflung ... Mit allem eben, was uns gerade ausmacht. So dürfen wir ihm nahetreten.

Seine Tür bleibt geöffnet. Ganz anders als etliche Türen bei uns! Wie vor verschlossenen Türen mögen sich manche Menschen fühlen: eine alleinerziehende Mutter, der das Geld für die Klassenfahrt ihres Kindes fehlt. Ein neuzugezogenes Paar, das partout keinen Anschluss in der Dorfgemeinschaft findet. Die Menschen auf ihrer lebensgefährlichen Flucht, die im Wald und vor Stachel-draht endet.

Jesu wärmende Botschaft berührt mich angesichts vieler solcher verschlossenen Türen und kalten Schultern tief im Gewissen. Sie malt vor mein inneres Auge geradezu ein Gegenbild zu den vielfachen Abschottungsversuchen, mit denen wir uns menschliche Not auf Abstand halten



möchten. Zu ihm zu kommen, kann dagegen niemanden kaltlassen. Vor ihm tritt ja unser eigener Mangel erst recht zutage.

Unser Mangel an Selbstwertgefühl, an Großherzigkeit und an Vertrauen in Gott und das Leben. Aber gerade in unserem Mangel werden wir von ihm eben nicht abgewiesen. Er duldet ihn nicht einfach nur; nein: Er segnet uns stattdessen mit allem Mangel. Er füllt unseren Mangel aus, und zwar: Mit sich!

Mit seinem Lieben, seinem Vertrauen, seinem Leben. „Wer zu mir kommt, den werde ich auferwecken am jüngsten Tag“, sagt Christus später. Hier wird unser größter Mangel aufgefüllt: Die eigene Sterblichkeit mit seinem Leben.

So wünsche ich mir für das neue Jahr, dass wir seine Einladung in unserem Miteinander immer wieder Gestalt werden lassen. Dass wir niemandem im Wege stehen, der sich zutiefst ersehnt, trotz allem, was ihm fehlt, willkommen geheißen zu werden. Bei IHM und darum auch bei uns.

Ich wünsche uns allen ein gesegnetes neues Jahr 2022.

Peter-Thomas Stuberg



Kollektenzwecke der Gottesdienste Dezember 2021 | Januar 2022

Datum Kollektenzweck

- 05.12. Für die Kur- und Erholungsangebote für Kinder und Familien
- 12.12. Für die CVJM-Jugendbildungsstätte Wilgersdorf
- 19.12. Für die Kinder und Jugendhilfe
- 24.12. Für Brot für die Welt
- 25.12. Von der Kreissynode bestimmt für die kreiskirchliche Partnerschaft (Tansania)
- 26.12. Für Projekte für Menschen mit Behinderungen
- 31.12. Für die Arbeit mit Ausländern und Flüchtlingen in Westfalen
- 01.01. Für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
- 02.01. Vom Presbyterium bestimmt für die Evangelische Allianz
- 09.01. Für die diakonisch-missionarische Ausbildung
- 16.01. Für die Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler
- 23.01. Vom Presbyterium bestimmt für das Hospiz Siegerland
- 30.01. Für die von Cansteinsche Bibelanstalt

Wenn Sie spenden möchten, bitte auf das Konto der Emmaus-Kirchengemeinde:

IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89

Damit Ihre Spende auch dem richtigen Zweck zugeordnet werden kann, bitte als Verwendungszweck **Kollekte** und das **Datum des Sonntags** angeben.

Weihnachtssingen 2021 im Siegener Leimbachstadion

Leider musste das Weihnachtssingen im Leimbachstadion im vergangenen Jahr ausfallen. Nach dem großen Erfolg davor haben die Veranstalter aus den Reihen der Sportfreunde und der Arbeitsgemeinschaft der christlichen Kirchen in diesem Jahr einen neuen Anlauf genommen. Voller Optimismus gehen sie davon aus: Es wird in diesem Jahr wieder im Leimbachstadion ein Weihnachtssingen geben.

Am Samstag vor dem 3. Advent, dem 11. Dezember, erschallen dann hoffentlich wieder Lieder wie O du fröhliche, O Tannenbaum und Jingle bells durch das weite Rund und stimmen auf die festliche Zeit ein.

Nachdem die Stadiontore ab 15.00 Uhr geöffnet sind, wird die Geisweider Brass-Band um 16.30 Uhr das Singen eröffnen. Warme und kalte Getränke sowie Essensangebote stehen zur Stärkung bereit. Neu wird sein, dass es wie bei anderen Sportveranstaltungen eine Pause geben wird, in der Gespräche stattfinden können, aber auch etwas für das leibliche Wohl getan werden kann.

Ein Liederheft wird allen Besuchern zur Verfügung gestellt, um die Textsicherheit zu garantieren. Dazu werden auch der Sinn und die Bedeutung des Festes nicht nur mit Liedern nahegebracht, sondern auch

mit einem Poetry-Stück, besinnlichen Gedanken und selbstverständlich der bekannten und unverzichtbaren Weihnachtsgeschichte. Dabei erhoffen sich die



Organisatoren eine generations- und vereinsübergreifende Begegnung von Menschen, die sicher auch danach nicht einfach auseinandergehen, sondern noch das eine oder andere Wort miteinander austauschen.

Der Vorverkauf wird bald beginnen, (3,- VVK, 4,- AK, 10,- Familienkarte) in Kirchengemeinden und bei den Sportfreunden können dann Eintrittskarten erworben werden. Interessant ist auch für Firmen, Vereine und Einrichtungen wie auch Behörden, dass die Karten sich auch als Geschenk für die eigene Belegschaft eignen oder gar für einen adventlichen Ausflug, der dann auf dem Siegener Weihnachtsmarkt fortgesetzt werden kann. Wer daran Interesse hat, kann sich gerne für größere Bestellungen melden (maralb@rocketmail.com).

Mit dem Eintrittsgeld sollen die Kosten der Veranstaltung gedeckt werden, ein Gewinn wird nicht erwartet – es ist ja eine gemeinnützige Angelegenheit, die Spaß machen und besinnlich in die Weihnachtszeit führen soll. Sollte dennoch etwas übrigbleiben, ist dies einem sozialen Zweck zugedacht, der noch festgelegt wird.



Weihnachtsgottesdienste in den Gemeindebezirken

Eisfeld

Freitag, 24. Dezember, Heiligabend

15.30 Uhr – Fam godi m. Konfis

17.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht

22.30 Uhr – Präd. Erika Wehn

Samstag, 25. Dezember, 1. Weihnachten

10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht

Eisern

Freitag, 24. Dezember, Heiligabend

Rinsdorf

17.00 Uhr – Sonntagsschulfeier in der Ortsmitte

Eisern

14.30 Uhr – Pfr. Michael Goldau – Christ-Vesper

16.00 Uhr – Familiengottesdienst rund um die Kirche

23.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau, Mitternachtsgottesdienst

Samstag, 25. Dezember, 1. Weihnachten

Rinsdorf

10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau – Abendmahlsgottesdienst

Niederschelden

Freitag, 24. Dezember, Heiligabend

Niederschelden

15.30 Uhr – Eva-Lisa Friedrich & Team, Familiengottesdienst

17.30 Uhr – Pfr. Rolf Fersterra, mit Gemeindechor

23.00 Uhr – Pfr. Rolf Fersterra, mit Bläserkreis

Niederschelderhütte

15.30 Uhr – Pfr. Rolf Fersterra, DRK-Heim – mit Bläserkreis

St. Barbara Mudersbach

16.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer

Samstag, 25. Dezember, 1. Weihnachten

Niederschelden

10.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht, mit Abendmahl

Sonntag, 26. Dezember, 2. Weihnachten

Niederschelden

20.00 Uhr – Lobpreisgottesdienst

Gosenbach

Freitag, 24. Dezember, Heiligabend

16.30 Uhr – ab siffe2 mit Fackelzug

17.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann

Samstag, 25. Dezember, 1. Weihnachten

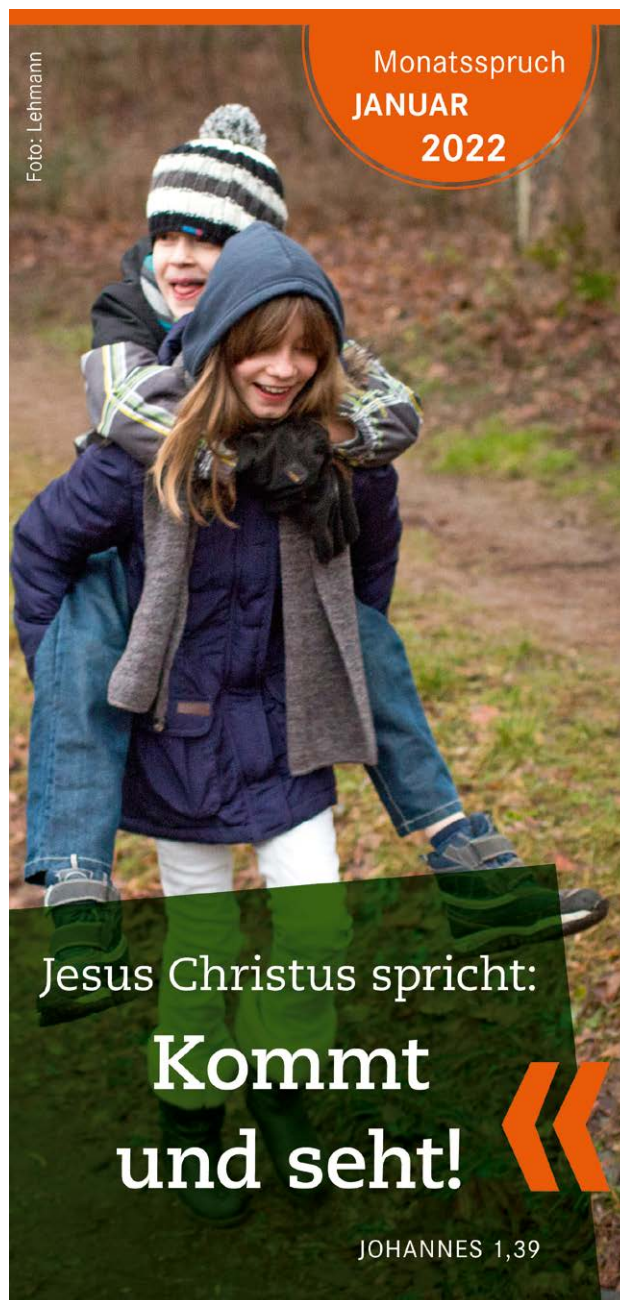
10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann

Zentraler Gottesdienst

Sonntag, 26. Dezember, 2. Weihnachten

in der Kirche in Gosenbach

10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann



Lichter | Sterne | Laternen – Kinderbibeltag in der Emmaus-Kirchengemeinde

Am 6. November ging es im Eiserfelder Gemeindehaus wuselig zu. Nach zwei Jahren konnten wir endlich wieder einen Kinderbibeltag durchführen. Erstmals haben wir einen Kinderbibeltag für die gesamte Emmaus-Kirchengemeinde gemacht.

Rund 20 Mitarbeiter aus allen Bezirken der Gemeinde waren am Start, um die 60 Kinder im Alter von fünf bis dreizehn Jahren, nach der langen, pandemiebedingten Pause willkommen zu heißen.

Wie selbstverständlich ließen sich die Kinder am Eingang testen und nachdem klar war, dass alle Tests negativ waren, ging es im Plenum mit Liedern und der Geschichte von Clara und Lucius, die für den Reli-Unterricht einiges über das Licht herausfinden sollten, los.

Wir hörten die Schöpfungsgeschichte und davon, dass Gott das Licht erschaffen hat und dadurch das Leben auf unserer Erde überhaupt erst möglich wurde.

Am Nachmittag erfuhren die Kinder dann, dass Gott selbst als das Licht in die Welt gekommen ist, um unsere eigenen, persönlichen Dunkelheiten, die uns Menschen ständig begleiten, hell zu machen und dass Jesus, als das Licht der Welt, uns alle auch als Lichter für andere in die Welt hinausschickt.

Natürlich wurde auch viel zum Thema gebastelt, am Nachmittag gab es an verschiedenen Stationen Spiele rund ums Licht und auch ein leckerer Mittagssnack durfte natürlich nicht fehlen.

Um 16 Uhr versammelten sich noch mal alle Kinder und auch einige Eltern zum gemeinsamen Abschluss.

Wir sind sehr dankbar und glücklich, dass es wieder möglich war so einen schönen Tag zu erleben und in strahlende Kinderaugen zu sehen. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal.

Eva-Lisa Friedrich





Im September 2019 war ich als Vertreterin unserer Kirchengemeinde auf der virtuellen Hauptversammlung des Reformierten Bundes zum Thema Emden Synode 1571.

Dazu stellte man mir immer wieder Fragen.

Astrid Weiß



Alle nicht besonders gekennzeichneten Zitate aus Veröffentlichungen des Reformierten Bundes 2021.

Was ist der Reformierte Bund?

Unsere evangelisch-reformierte Kirchengemeinde gehört zum Reformierten Bund in Deutschland. Das ist „eine Föderation reformierter Kirchen, Gemeinden, Verbänden und Einzelpersonen. Er wurde 1884 gegründet und gilt als Dachverband für etwa zwei Millionen reformierte Gemeindeglieder in Deutschland. Seit 2005 hat er seinen Sitz in Hannover.“ – so kann man bei Wikipedia am 20.10.2021 nachlesen, wo noch vieles zu der besonderen Struktur und Zusammenarbeit von kirchlichen „Funktionären“ und normalen Gemeindegliedern, den „Einzelmitgliedern“, zu finden ist. Der Kirchenkreis Siegen, unsere Gemeinde und viele Einzelne hier sind Mitglied. Seit 1970 habe ich mich dafür interessiert und in verschiedenen Ausschüssen und im Moderamen (1990 – 2007), dem Leitungsgremium des Reformierten Bundes, mitgearbeitet. Mich fasziniert dabei die basisdemokratische Form, wichtige Fragen und Anträge direkt zu stellen und Beschlüsse sehr schnell gemeinsam auf den Weg zu bringen, z.B. das 1982 beschlossene „Nein ohne jedes Ja gegen Massenvernichtungsmittel“, das erst sehr zögerlich, aber dann doch auch von den Landeskirchen übernommen wurde. Der Reformierte Bund stellt viel Material für Gemeinden zur Verfügung, zum Beispiel 2009 zu Calvin, 2019 zu Karl Barth, was viele in unserer Gemeinde interessiert genutzt haben. 2021 steht die Emden Synode 1571 im Mittelpunkt.

Was heißt virtuell?

Virtuell hieß für die Hauptversammlung – Corona geschuldet – alles nur am PC über ZOOM und Open slides mitzuerleben und mitabzustimmen. Ich konnte alle Teilnehmenden sehen, mit Namensangabe, und mit „Sprecheransicht“ fast besser als in der Realität, Gottesdienste, Andachten, Referate, Grußworte verfolgen und an Gruppenarbeiten und Klön-Runden teilnehmen. Dadurch ist auch alles aufgezeichnet und zur Verfügung gestellt worden – obwohl wir uns also nicht real treffen konnten, war diese Hauptversammlung für mich Denkanstoß und Gewinn.

Was heißt Hauptversammlung?

Alle 2 Jahre findet eine Hauptversammlung statt, die neben einem Haupt-Thema „Vereinsgeschäfte“ regelt. Vor 2 Jahren wurde das Moderamen zur Hälfte neu gewählt, auch die leitende Moderatorin Katrin Oxen. Sie ist Pfarrerin an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin und hat in der Pandemie in „reformiert-info“ regelmäßig die „Gottesdienste am Küchentisch“ ins Netz gestellt, die ja auch in unserer Gemeinde viele für sich genutzt haben. Im Eröffnungsgottesdienst predigte sie über 1 Kor 12, 4-11: „Niemand geht leer aus“: „Der Geist, den ihr habt, ist ein Geist der Vielfalt.“ Gaben sind ein Geschenk, das wir „willig und mit Freuden“ gebrauchen sollten: „Und möglichst so, dass es anderen zugute kommt.“ In diesem Jahr wurde vor allem in Satzungsänderungen festgelegt, dass auch in Zukunft „virtuelle Hauptversammlungen“ oder auch „hybride“ (= Präsenz und virtuell) möglich sein sollen und dass in dieser Form gefasste Beschlüsse gültig sind.

Was bedeutet die Emden Synode von 1571 uns noch heute?

1571 trafen sich in Emden reformierte Glaubensflüchtlinge, hauptsächlich Niederländer, die am Niederrhein, in Ostfriesland, in der Pfalz und an anderen Orten verstreut Aufnahme gefunden hatten, um sich gegenseitig zu stärken und für Zusammenhalt zu sorgen. Die Ideen zum Zusammenleben in der Kirche und zur Beteiligung in der Gemeinde sind bis heute aktuell: „Keine Gemeinde soll über andere Gemeinden, kein Pastor über andere Pastoren, kein Ältester über andere Älteste, kein Diakon über andere Diakone den Vorrang oder die Herrschaft beanspruchen.“ Also ist jede Person in der Kirche erst einmal für sich selbst verantwortlich, jede kleine Einheit in der Gemeinde entscheidet selbst und gibt nur Fragen, die sie nicht lösen kann, an die nächsthöhere Gemeinschaft weiter = Demokratie von unten = Subsidiaritätsprinzip, das bis heute politisch wichtig ist. In Synoden vertreten dann Gewählte die kleineren Einheiten und stärken so den Zusammenhalt. Hier haben alle, Pastoren und „Laien“, das gleiche Stimmrecht, es wird also bewusst auf „hierarchische Ämter und Strukturen verzichtet“. Das bringt zum Staunen und zum Nachdenken. Wie war das damals genau? Schon 1571! Was davon ist in der Geschichte in Bekenntnissen aufgenommen worden (Barmen!)? Und wie können wir etwas davon in unserer Gemeinde verwirklichen? „Keine Veränderung ohne Irritation!“ – Die Kurzreferate dazu von Aleida Siller, Margit Ernst-Habib, Matthias Freudenberg und Anna Nicole Heinrich sind über reformiert-info nachzulesen und auch nachzuhören. Eine Zusammenfassung finden Sie im Netz unter „reformiert-info“.

Sommerfreizeit 2022

für Jugendliche von 15 (14 ½ 😊) – 18 Jahren in Spanien

Auch im nächsten Jahr bieten wir wieder eine 2-wöchige **Sommerfreizeit für Jugendliche an – und zwar vom 25. Juli bis 8. August 2022 in Calella an der spanischen Costa Brava.**

Unser Campingplatz **Roca Grossa***** liegt von Bergen umrahmt genau zwischen Girona und Barcelona am Ortsrand von Calella – terrassenförmig am Hang und direkt am Meer.

Dort werden wir die 14 Tage gemeinsam verbringen, untergebracht in 4er-6er-Zelten mit Holzfußboden und Betten. Der Platz verfügt über ein Restaurant, einen kleinen Supermarkt, eine tolle Poolanlage mit Meerblick und saubere Sanitäranlagen. Sportlich betätigen kann man sich mit Mountainbiken, Schnorcheln und vielen Ballsportarten (Fußball, (Tisch-)Tennis, Beachvolleyball usw.) – aber auch zum Chillen gibt es genug Gelegenheiten.

Geplant sind außerdem Ausflüge nach Barcelona (inkl. Wasserspiele am Abend) und ins Aqualand („Waterworld“ in Lloret de Mar). Ansonsten sorgt das angenehme Klima sicher dafür, den Alltag mal für zwei Wochen gut hinter sich lassen zu können. Singen, Feiern, Baden, Sonnen, Andachten, Kreativangebote, Kochen, Essen und gute Laune runden unser Programm ab und Zeit für Gott gibt es – wie immer – gratis dazu.

Die Anmeldungen gibt es traditionell ab **1. Dezember, 00.00 Uhr** bei **Arnd Kretzer** (s.u.) und/oder in unseren **Gemeinde- und Vereinshäusern.**

Die **80 Teilnehmer-Plätze** werden bis zum **15. Januar 2022** wieder ausschließlich für Jugendliche aus den Orten unserer **Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen** reserviert, danach bei Bedarf über Wartelisten aufgefüllt – wie immer also: Schnell sein lohnt sich und auf jeden Fall anmelden und für **ca. 430,- Euro** dabei sein!

Weitere Info's oder Rückfragen gerne bei:

Jugendreferent Arnd Kretzer
Hochstraße 17 | 57555 Mundersbach
Telefon 0271 35790 | Telefax 0271/3500401
arnd.kretzer@kk-si.de

Spenden für die Flutopfer

Für die Opfer der Flutkatastrophe in diesem Sommer sind durch Klingelbeutelsammlungen und durch Spenden **4.539,28 Euro** zusammengekommen.

Dieser Betrag wurde an die Diakonie-Katastrophenhilfe weitergeleitet.

Allen Spendern möchten wir ganz herzlich danken!

Oslo Gospel Choir besucht auf Abschiedstournee Siegen

Nach fast 35 Jahren Erfolgsgeschichte tourt der Oslo Gospel Choir im Januar und Februar 2022 ein letztes Mal durch Deutschland und macht dabei auch Station in Siegen. Chorleiter und Gründer Tore W. Aas verabschiedet sich mit der Tournee in den Ruhestand. Mit über 1,5 Millionen verkauften Platten hat sich der Chor rund um Chorleiter Aas einen Namen gemacht. Tourneen durch Norwegen, Deutschland und die USA, zahlreiche Auszeichnungen bis hin zu Auftritten im norwegischen Königshaus zieren die Erfolgsgeschichte. Damit ist er zweifellos der bekannteste und erfolgreichste Gospelchor in Europa.

Das Konzert in Siegen findet am 19. Februar 2022 in der Siegerlandhalle statt. Zuvor macht der Chor unter anderem am 14. Januar in Düsseldorf, am 15. Januar in Wetzlar und am 12. Februar in Bochum Station. Organisiert wird die Tournee von einem engen Wegbegleiter des Chores: der Stiftung Creative Kirche. Gemeinsam blicken Stiftung und Chor zurück auf sieben Tourneen und insgesamt mehr als 50 Konzerte, drei Gospelkirchentage sowie das Chormusical „Amazing Grace“, komponiert von Chorleiter Aas.

In den vergangenen fast 35 Jahren habe der Oslo Gospel Choir die Gospelmusik maßgeblich mitgeprägt, sagt Martin Bartelworth, Vorstand und Gründer der Stiftung Creative Kirche. Überall hätten sich die Sängerinnen und Sänger in die Herzen der Zuhörerinnen und Zuhörer gesungen. „Ihre Songs sind eine echte Kraftquelle“, betont Bartelworth. „Wir freuen uns nach dieser langjährigen Zusammenarbeit auf ein großes Finale bei der Farewell-Tournee durch 13 deutsche Städte.“ Die Stif-

tung Creative Kirche ist deutschlandweit der größte kirchliche Anbieter für Events und Projekte im Bereich Pop- und Gospelmusik. Unter anderem verantwortete sie das Pop-Oratorium Luther und das Chormusical Martin Luther King, die ebenfalls in Siegen gastierten.

TOURNEE 2022
 MIT EUROPAS ERFOLGREICHSTEM GOSPELCHOR

Letztmalig in Deutschland!

OSLO
GOSPEL
CHOIR

JETZT
TICKETS
SICHERN!



19.02.2022 Siegen (Siegerlandhalle)
 Infos & Tickets: www.gospel.de / 02302 28 222 22



Es war einmal ein kleiner Apfel

der unbedingt schnell großwerden wollte. Sehnsüchtig blickte er sich um. Rechts von ihm stand eine lange Reihe Bäume, an deren Ästen hingen dicke knallrote Äpfel, die ihn auslachten und sich über seine Winzigkeit lustig machten. Auch die gelben Äpfel auf den Bäumen zu seiner linken Seite schienen ihn nur als Winzling wahrzunehmen, falls sie ihn überhaupt beachteten.

Der kleine Apfel war sich da nicht so sicher. Die Tage vergingen, sie wurden schon wieder kürzer und er war immer noch nicht gewachsen. Die umstehenden Bäume trugen längst keine Äpfel mehr. Er hatte beobachten können, dass sie von den Menschen innerhalb kürzester Zeit gepflückt worden sind. Sie hatten sie in Kisten und Körbe verpackt und auf großen Wagen fortgebracht. Wohin? Das wusste der kleine Apfel nicht.

Er wurde zunehmend trauriger, fast ein wenig wütend und wechselte seine blasse Farbe in ein tiefes Rot. Er sah ganz toll aus, dort an den Zweigen des uralten, verkrüppelten, blattlosen Baumes, am Rande der Plantage. Doch er ahnte nichts von seinem Antlitz. Er fühlte sich einfach nur einsam und traurig. Ja selbst die Hänseleien seiner großen Verwandten vermisste er inzwischen sehr.

Die Tage vergingen und sein Schmerz wurde zunehmend größer. Da kam ein kleines Mädchen, setzte sich in die niedrige Astgabel seines Baumes und erzählte ihm von gequetschten Äpfeln, Apfelkuchen, Apfelmost, von Bratäpfeln und kandierten Äpfeln und davon, dass bei all diesen Leckereien und deren Zubereitung niemand mehr Zeit für sie hätte. Der kleine Apfel hörte erstaunt zu. So erfuhr er doch endlich, was mit seinen großen Verwandten geschehen ist. Das Mädchen hatte einen kleinen Weidenkorb bei sich. Darin lagen Walnüsse, Tannenzweige, ein wenig Moos und zwei kleine Stücke Baumrinde. Und sie sah sich nach etwas farbigem um und entdeckte den kleinen Apfel. Sie pflückte ihn strahlend und sagte: „Du wirst mein Weihnachtsapfel im Gesteck sein!“

Der kleine Apfel wusste zwar nicht, was das bedeutete, hoffte aber auf etwas Schönes. Und er strahlte leuchtend in dem Weidenkörbchen und ließ sich in freudiger Erwartung davontragen.

von Mente Majrim



Nachrichten aus der Allianz in Eiserfeld

Zweiter Eiserfelder Weihnachtsweg
Vom 5. Dezember 2021 bis zum 2. Januar 2022.
Veranstalter: CVJM Eiserfeld

Das Motto lautet: „**Folge dem Licht!**“ Startpunkt: Gesamtschulparkplatz in der Talsbach, ab dort geht es für 2,2 km bis zur Krippe.

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche und Familien, aber auch die Erwachsenen kommen mit eingestreuten Texten zum Nachdenken nicht zu kurz. Flyer und Einladungen folgen ab Mitte November.



Foto: © gemeindebrief.evangelisch.de



Herzliche Einladung an ALLE aus ALLEN Gemeindebezirken!

- Sonntag, 9. Januar 2022 | 10.30 Uhr
Eröffnungsgottesdienst | Trinitatiskirche
Predigt: Erika Wehn | Musik: Bläser
- Montag, 10. Januar 2022
Vereinshaus CVJM | Ev. Gemeinschaft
- Dienstag, 11. Januar 2022
Haus der FeG
- Mittwoch, 12. Januar 2022
Gemeindehaus Ev. Kirche
- Donnerstag, 13. Januar 2022
Haus des Blauen Kreuzes
Beginn: jeweils um 19.30 Uhr.

Die Wochenveranstaltung ist als Hybridveranstaltung über Zoom geplant. Die Veranstaltungswoche soll über die sozialen Netzwerke beworben werden.

Im Rahmen der AGW ist ein Jugendabend **Jesus@home** im ehemaligen Bauking-Markt angedacht.

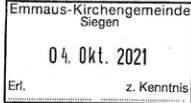
Außerdem soll es ein tägliches Angebot für den Start in den Tag geben: ein biblischer Impuls mit einer kurzen Gebetszeit. Uhrzeit: 6.30 bis 6.45 Uhr über Zoom.

- Sonntag, 16.01.2022 | 10:30: Uhr
Abschlussgottesdienst mit Abendmahl | Trinitatiskirche
Verantwortlich: G. Albrecht | S. Schmidt

Kinderwoche
vom 20. bis 24. April 2022

Himmelfahrt – Gottesdienst
auf der Eiernhardt
am 26. Mai 2022

Open Air
Marktplatzgottesdienst
am 26. Juni 2022



Emmaus-Kirchengemeinde
Siegen
04. Okt. 2021
Erl. z. Kenntnis



Bethel
v. Bodelschwingsche
Stiftungen Bethel
Pastor Ulrich Pohl
Vorsitzender des Vorstandes
Dankort: Quellenhofweg 25
33617 Bielefeld
Telefon 0521 144-3600
Telefax 0521 144-5138

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Pastor Ulrich Pohl · Postfach 130260 · 33545 Bielefeld

Ev.-ref. Kirchengemeinde
Eiserfeld
Eiserntalstr. 60
57080 Siegen

Ihre Spendernummer: 6064099
Bethel, den 01.10.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Freude und Dankbarkeit haben wir Ihre Kleiderspende entgegengenommen. Gern bestätige ich Ihnen den Eingang der ca. 1000 kg Kleidung. In diesen ungewöhnlichen Zeiten wissen wir Ihre Hilfe besonders zu schätzen.

Allmählich, Schritt für Schritt, kehrt das gewohnte Leben in unseren Alltag zurück. Auch die Türen der Brockensammlung Bethel öffnen sich wieder. Viele Besucherinnen und Besucher freuen sich, endlich wieder nach Herzenslust zu stöbern und nach gut erhaltenen Dingen Ausschau zu halten.

Der Arzt und Theologe Albert Schweitzer hat einmal gesagt: "Was immer ein Mensch an Gutem in die Welt hinaus gibt, geht nicht verloren."

So ist es auch mit den gepflegten Sachen, die unsere Freunde und Förderer der Betheler Brockensammlung überlassen. Gerade in Not geratene Menschen können hier nützliche Dinge zum kleinen Preis erwerben. Und manch einer findet Sachen, die einfach nur Freude bereiten und das Leben ein wenig heller machen. Dazu tragen auch Sie mit Ihrer Spende bei.

Für Ihre Zuwendung danke ich Ihnen sehr und wünsche Ihnen schöne und erholsame Sommermonate. Bleiben Sie gesund und behütet!

Aus Bethel grüßt Sie freundlich

Ulrich Pohl

PS: Für Anfragen zur Abwicklung von Sachspendensammlungen wenden Sie sich bitte direkt an die Brockensammlung Bethel unter der Telefonnummer 0521/144-3779 oder 5020.

Frauenhilfe

14.30 Uhr im Gemeindehaus (Mittwoch)

- 8. Dezember 2021
- 12. Januar 2022

Frauenkreis

15.00 Uhr im Gemeindehaus (Dienstag)

- 7. Dezember 2021
- 4. Januar 2022

Besuchsdienst

- 25. Januar 2022, 9.30 Uhr

Weihnachtsliederblasen

- 18.12.21, 17.00 Uhr, Boule-Platz Hengsbach

Goldene Konfirmation

- 12. Juni 2022

Diamantene Konfirmation

- 17. Juli 2022
- Nähere Informationen auf Seite 8

Gemeindebibelabend

- Mittwoch, 19. Januar 2022, 19.00 Uhr

HERZLICHEN DANK!

wir bedanken uns herzlich bei Herrn **Han-Yong Song** für seine jahrelange Unterstützung bei der Verteilung unseres Gemeindebriefes.

Wir konnten stets auf seine zuverlässige Mitarbeit zurückgreifen und wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Schön, dass wir für den Bezirk bereits eine neue Verteilerin gefunden haben und freuen uns über ihre Mitarbeit.

Wie wäre es?

Wie wäre es, wenn wir mit der Macht der guten Gedanken,
das Licht in uns am Leben erhalten?
Wir müssten doch nur die größer werdende Flamme
mit Liebe, Mut und Rückgrat verwalten
und achten, dass die Herzen nicht erkalten.
Es würde zwangsläufig brechen das Schweigen,
denn wir würden allen das Licht in uns zeigen.
Die Fackeln würden wie Leuchttürme im Dunkeln stehen,
sie würden so hell leuchten, dass die Menschen verstehen,
und ganz besonders die Schwachen sie sehen.
Wir alle würden zu Freunden werden,
wir alle, Hand in Hand, als Fackeln im Licht,
wir alle auf dem Weg zum Frieden,
wir alle gemeinsam mit nur einer Sicht.

Und, wie wäre es?

Eva Schumacher



► Herzlichen Dank für Ihre Spenden in 2021!

STIFTUNG ► **AUFBRUCH**

Wir fördern Gemeindeprojekte, besonders für junge Menschen – helfen Sie mit!

- Spendenkonto: Emmaus-Kirchengemeinde, Bezirk Eiserfeld
Sparkasse Siegen • IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89
Verwendungszweck: „STIFTUNG AUFBRUCH“

Wir wünschen ein
gesegnetes
Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr.

Gemeindearbeit unter 3-G-Regel

Seit Ende August finden in unserer Gemeinde Gottesdienste und Veranstaltungen ausschließlich unter den Bedingungen der 3-G-Regel statt.

Zeit, auch mal ein Zwischen-Resümee zu ziehen: Vor der Einführung dieser Regelung habe ich mir schon so meine Gedanken gemacht. Es könnte ja der Eindruck entstehen, als würden wir als Gemeinde Menschen ausschließen von unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen – gerade auch vor dem Hintergrund, dass Tests ab Oktober nicht mehr für jeden kostenlos möglich waren. Nur weil jemand sich einen Test vielleicht nicht leisten kann, ihm den Besuch des Gottesdienstes zu verwehren? Für mich ein unmöglicher Gedanke – heißt es doch in der Jahreslosung für 2022: Jesus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Den Empfehlungen der Landeskirche folgend haben wir uns deshalb dazu entschlossen, nicht-geimpften und nicht-genesenen Personen vor dem Gottesdienst oder einer Veranstaltung unsererseits kostenlose Selbsttests unter Aufsicht anzubieten. Dies war bislang nur in Einzelfällen nötig und ist dankbar angenommen worden.

So können wir gleichzeitig die 3-G-Regel einhalten und müssen niemanden, der gerne kommen und einen Gottesdienst oder eine andere Veranstaltung besuchen möchte, abweisen.

Mit dieser Regelung haben wir bislang viele positive Erfahrungen gemacht. Wir dürfen im Gottesdienst ohne

Maske wieder zusammensitzen, dürfen wieder gemeinsam singen und demnächst auch wieder Abendmahl feiern.

Und auch viele andere Veranstaltungen sind wieder möglich und es ist zu spüren, dass das den Menschen auch gut tut, sich wieder treffen zu können, sich austauschen zu können.

So kehrt – bei aller Vorsicht – doch so ein Stück Normalität wieder in das Gemeindeleben zurück. Etwas für das ich sehr dankbar bin – und sicherlich nicht nur ich.

Michael Goldau

In eigener Sache | Heizkosten Kirche

Bisher waren Sie es gewohnt, dass in jeder Ausgabe des Gemeindebriefes entweder ein Überweisungsträger für den Bezirk 2 – Eisern eingelegt oder eingedruckt war. Darauf verzichten wir in Zukunft. Sie haben aber weiterhin die Möglichkeit – wenn Sie das möchten – mit Ihren Spenden die Arbeit in unserer Gemeinde gezielt mitzufinanzieren. Sie können so die Dinge unterstützen, die Ihnen wichtig sind. Dazu werden wir ab jetzt in jedem Gemeindebrief den aktuellen Spendenzweck und das Konto des Fördervereins unseres Bezirks abdrucken.



Aktuell können Sie mit Ihrer Spende einen Beitrag zu den Heizkosten in der Kirche in Eisern leisten. Gerade auch die im Moment steigenden Energiekosten belasten unseren Haushalt in zunehmendem Maße.

Mit Ihrer Spende können Sie dazu beitragen, dass es bei allen Veranstaltungen in unseren Räumen auch weiterhin angenehm warm bleibt und sich alle, die kommen, bei uns auch wohl fühlen. Vielen Dank dafür!

Förderverein für Gemeindearbeit der Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen (Gemeindebezirk Eisern)

Bankverbindung:

IBAN: DE05 4605 0001 0054 0036 94

BIC: WELADED1SIE

Stichwort: Heizkosten Kirche Eisern

Noch auf der Suche nach einem Geschenk zu Weihnachten? Wir helfen Ihnen dabei!

Auch in diesem Jahr gibt es in Eisern wieder einen Büchertisch in der Kirche – organisiert und betreut von Reiner Eckhardt.

Da finden Sie bestimmt, was Ihnen noch fehlt: Losungen in verschiedenen Ausgaben, den Neukirchner und andere Kalender, Weihnachts- und Grußkarten, Andachtsbücher, Geschenkbände, Bücher zum Verschenken und selber Lesen und vieles andere mehr. Schauen Sie einfach mal alles durch!

Sie finden den Büchertisch hinten in der Kirche. Sie können ihn gar nicht verfehlen.



Ev. Gemeinschaft Rinsdorf

Mi. 01.	19.30	Gebetsstunde	Manfred Seidel
So. 05.	19.30	Bibelstunde	Jochen Schmidt
Mi. 08.	19.30	Gebetsstunde	Werner Moos
So. 12.	19.30	Gemeinschaftsstunde	Karl-Erich Daub, EGV
Mi. 15.	19.30	Gebetsstunde,	Werner Knautz
So. 19.	19.30	Gemeinschaftsstunde	Bertold Röser, EGV
Mi. 22.	19.30	Gebetsstunde	Bernd Graf
Fr. 24.	17.00	Andacht mit der Sonntagschule	
		Treffen bei der Scheune, B. Moos	
Fr. 31.	19.30	Gemeinschaftsstunde	Günter Schenk, EGV

Januar

Mi. 05.	19.30	Gebetsstunde	Gerhard Müller
---------	-------	--------------	----------------

Allianzgebetswoche

So. 09.	10.00	Eröffnungsgottesdienst*	Pfr. Michael Goldau
Mo. 10.	19.30	Mitarbeiter Sonntagschule*	
Di. 11.	19.30	Christiane und Thomas Wittchen*	
Mi. 12.	19.30	Thorsten Langenbach**	
Do. 13.	19.30	Volker Bissel**	
Fr. 14.	19.30	Heidi Kring*	
So. 16.	10.00	Abschlussgottesdienst***	Pfr. Michael Goldau
Mi. 19.	19.30	Gebetsstunde	Doris Schneider 2
So. 23.	19.30	SOEM	Hendrik Hofius
Mi. 26.	19.30	Gebetsstunde	Bernd Graf
So. 05.	19.30	Bibelstunde	Werner Knautz

*im Gemeindehaus Rinsdorf / ** im Gemeindesaal Eisern

***in der Kirche in Eisern

Wir versammeln uns im Gemeindehaus. Es gilt die 3-G-Regel.

Wir laden ein

Einladung zum Frühstück

Lassen Sie sich verwöhnen und setzen Sie sich an einen gedeckten Tisch. Der Ev. Frauenkreis Eisern lädt alle Frauen unserer Gemeinde ganz herzlich ein zu einem gemeinsamen Frühstück in den Gemeindesaal unter der Kirche. **Immer am 1. Mittwoch im Monat ab 9.00 Uhr.** Lassen Sie sich einladen und bringen Sie noch jemanden mit.

Termine: 1. Dezember 2021 und 5. Januar 2022

Frauenkreis Rinsdorf

Bibelstunde mit Kaffeetrinken im Gemeindehaus, 14.30 Uhr

Termine: 8. Dezember 2021 und 12. Januar 2022

Montagstreff

20.00 Uhr im Konfirmandenraum

Termin: 13. Dezember 2021

Bibelgesprächskreis

18.30 Uhr im Gemeindesaal in Eisern

Termin: 26. Januar 2022

Bei allen Veranstaltungen gilt die 3-G-Regel. Eine Teilnahme ist nur mit dem Impfnachweis, Genesenen-Nachweis oder einem aktuellen Test möglich. Ein Selbsttest unter Aufsicht ist für alle kirchlichen Veranstaltungen kurz vorher noch möglich.



Wir sagen „DANKE“

Auch in diesem Jahr möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich Dankeschön sagen.

- Das **erste Dankeschön** kommt von der Brockensammlung der von Bodelschwingschen Anstalten in Bethel. Die Brockensammlung freut sich über das Ergebnis der Kleidersammlung auch in diesem Jahr (400 kg) und bedankt sich bei allen, die dazu beigetragen haben.



Wir danken an dieser Stelle auch der Spedition Kopfer, die wieder ihre Halle als Abgabestelle für die Kleidersäcke zur Verfügung gestellt hat, und Markus Hoffmann, der sich auch in diesem Jahr um die Annahme der Kleidung gekümmert hat.

- Das **zweite Dankeschön** kommt von der Siegerner Tafel für die reichlichen Spenden an Lebensmitteln, die wir in Eisern und Rinsdorf in den Gottesdiensten im Oktober zusammengetragen haben.

- Und das **dritte Dankeschön** gilt allen, die mit ihren Spenden über die Überweisungsträger im Gemeindebrief oder durch Zuwendungen an den Förderverein die Arbeit in unserem Bezirk unterstützt haben. Auf diese Weise konnte auch in diesem Jahr manches in bewährter Weise fortgeführt werden, wie der

Gemeindebrief, den Sie gerade in den Händen halten, aber auch die Unterstützung der Jugendarbeit in den CVJM's in unserem Bezirk.

- Und das **vierte Dankeschön** geht an all die, die tatkräftig beim Putzen und Rasenmähen und mit ihren Spenden dafür sorgen, dass im Gemeindehaus in Rinsdorf auch im nächsten Jahr weiterhin Gemeindegarbeit möglich ist.
- Ein **weiteres Dankeschön** geht an all die, die still und ohne, dass es groß bemerkt wird, ihren Dienst in der Gemeinde tun.

Ganz herzlichen Dank dafür. Ihr tragt mit all dem dazu bei, dass unsere Gemeinde lebendig bleibt und dass Gott ein kleines Stück von seinem Reich auch heute schon bei uns baut – mit euch.

Gott, der Herr, segne Geber und Gaben.

Weihnachts-Gottesdienste in Eisern und Rinsdorf



Die gute Nachricht vorweg: Weihnachten fällt auch in diesem Jahr nicht aus. Wir feiern das Kommen Gottes in unsere Welt auch in diesem Jahr.

Die Gottesdienste am Heiligabend in Eisern um 14.30 Uhr und 23.00 Uhr werden in diesem Jahr unter der Einhaltung der 3-G-Regel stattfinden. Ebenso der Gottesdienst am 1. Weihnachten um 10.00 Uhr in Rinsdorf und der gemeinsame Gottesdienst der Emmaus-Kirchengemeinde am 2. Weihnachten um 10.00 Uhr in Gosenbach.

Angesichts der im Moment (Anfang November) wieder rasant ansteigenden Corona-Zahlen insbesondere bei den Kindern mit einer Inzidenz von weit über 200 tun wir uns schwer damit, die Familiengottesdienste in Rinsdorf und Eisern am Heiligabend in der gewohnten Form zu feiern.

Ein volles Gemeindehaus, eine volle Kirche wären schön, aber angesichts der sich abzeichnenden Situation im Moment auch bedenklich. Wir würden dicht gedrängt zusammensitzen. Der größte Teil der Besucher wären sicherlich ungeimpfte Kinder. Das Risiko, sie einer Ansteckung auszusetzen, erscheint uns zu hoch. Das Kindermusical in der Bismarckhalle, bei dem sich gerade viele Kinder infiziert haben, sollte uns ein warnendes Beispiel sein.

Gerade auch aus Verantwortung für die Kleinsten und zu ihrem Schutz hat deshalb die Sonntagsschule Rinsdorf schon beschlossen, den Gottesdienst aus dem Gemeindehaus nach draußen zu verlegen und in der Ortsmitte einen weihnachtlichen Gottesdienst unter freiem Himmel zu gestalten.

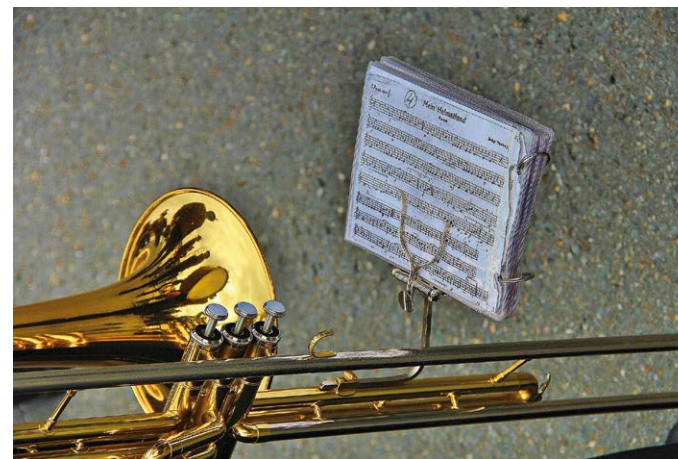
Ähnliches werden wir auch in Eisern planen und den Gottesdienst auf dem Parkplatz der Kirche und auf dem Gelände rund um Vereinshaus und Kirche im Freien feiern.

Herzliche Einladung zu einer Bläsermusik zum Advent

Der Ev. Bläserkreis Siegen-Mitte und der CVJM Posaunenchor Eisern/Wilnsdorf gestalten am Sonntag, dem 5. Dezember 2021, um 17.00 Uhr, eine Bläsermusik zum Advent in der Ev. Kirche in Eisern.

Die Bläserinnen und Bläser bringen Bekanntes und auch weniger Bekanntes zur Adventszeit zu Gehör.

Nach den bekannten Corona-Regeln (3-G) sind die Zuhörer auch zum Mitsingen eingeladen.



Weihnachtsbaum-Aktion 2022

Am Freitag, den 14. Januar 2022 startet die Weihnachtsbaum-Aktion des CVJM Eisern. Helfer aus dem Verein werden ab 18.00 Uhr von Haus zu Haus gehen und freiwillige Spenden für die Kinder- und Jugendarbeit des Vereins sammeln.

Am nächsten Morgen, Samstag den 15. Januar 2022, werden dann ab 9 Uhr die Weihnachtsbäume von einem weiteren Team eingesammelt. Bitte stellen Sie Ihren Weihnachtsbaum gut sichtbar an den Straßenrand, sodass kein Baum übersehen wird.

Der CVJM Eisern wünscht Ihnen bis dahin eine gute und gesegnete Weihnachtszeit und einen gesunden Start in das neue Jahr.



Der Sabbat – Leben nach Gottes Rhythmus



Alles Leben hat einen Rhythmus, den Gott in das Leben hineingelegt hat. In der Natur geben die Jahreszeiten diesen Rhythmus vor.

Und auch für unser Leben hat uns Gott zu unserem Besten einen Rhythmus vorgegeben: Arbeit und Ruhe – Werktage und Sonntag/Sabbat.

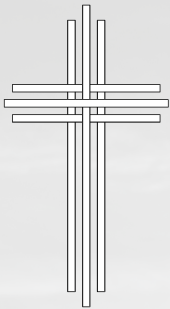
Und wenn dieser Rhythmus aus dem Takt kommt, ist das nicht gut für uns – nicht gut für unsere Gesundheit, nicht gut für unsere Seele.

Wir – die CVJM's und die Gemeinschaft Rinsdorf und die Evangeli-sche Kirchengemeinde – laden dazu ein,

im Hören auf die Bibel und im Gebet miteinander unser Leben wieder in den richtigen Takt zu bringen.

Gemeinsamer Beginn in Rinsdorf
Sonntag | 9. Januar | 10.00 Uhr | Gottesdienst in Rinsdorf
Montag/Dienstag | 19.30 Uhr | Gemeindehaus Rinsdorf
Mittwoch/Donnerstag | 19.30 Uhr | Gemeindesaal Eisern
Freitag | 19.30 Uhr | Gemeindehaus Rinsdorf

Gemeinsamer Abschluss in Eisern
Sonntag | 16. Januar | 10.00 Uhr | Gottesdienst in Eisern



Jesus spricht:
 Ich lebe und ihr sollt auch leben.
Johannes 14, 19

Wir mussten Abschied nehmen von unserem lang-jährigen und engagierten Mitglied (seit 1962),

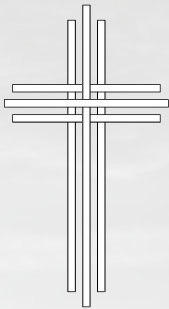
Wolfgang Jung

der am 2. September 2021 im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann. Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.

Wir trauern mit Hanni und der ganzen Familie um einen lieben Menschen, den wir nie vergessen werden.

Vorstand, Mitarbeiter und Mitglieder des



Du leitest mich nach deinem Rat
 und nimmst mich am Ende mit
 Ehren an.
Psalms 73, 24

Wir mussten Abschied nehmen von unserem lang-jährigen und engagierten Mitglied (seit 1951),

Gerhard Röcher

der am 8. September 2021 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann. Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.

Wir trauern mit der ganzen Familie um einen lieben Menschen, den wir nie vergessen werden.

Vorstand, Mitarbeiter und Mitglieder des



	Datum	Eiserfeld – Trinitatiskirche	Eisern – Ev. Kirche	Rinsdorf – Gemeindehaus
Dezember	Sa. 04.			
	So. 05.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	10.00 Uhr – Präd. Thomas Langenbach	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau mit dem Kindergarten Meisenhaus
	Sa. 11.			
	So. 12.	10.30 Uhr – Präd. Erika Wehn	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	
	Sa. 18.		18.15 Uhr – Pfr. Michael Goldau	
	So. 19.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht mit Abendmahl		10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau
	Fr. 24.	15.30 Uhr Fam godi mit Konfis 17.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht 22.30 Uhr – Präd. Erika Wehn	14.30 Uhr – Pfr. Michael Goldau 16.00 Uhr – Familiengottesdienst 23.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	17.00 Uhr – Sonntagsschulfeier in der Ortsmitte
	Sa. 25.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	Abendmahlsgottesdienst 10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	
	So. 26.	Zentraler Gottesdienst, in Gosenbach 10.00 Uhr – Diakon i. R. Karl Wagner		
Januar	Fr. 31.	16.00 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	16.30 Uhr – Präd. Christel Lohmann	
	Sa. 01.	15.00 Uhr – Pfr. Günther Albrecht		15.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau Thema: Jahreslosung
	So. 02.	10.30 Uhr – Präd. Anke Degenhardt	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	
	Sa. 08.			
	So. 09.	Eröffnung Allianz Gebetswoche 10.30 Uhr – Präd. Erika Wehn, Bläser		Eröffnung Allianzgebetswoche 10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau m. AM
	Sa. 15.			
	So. 16.	Abschluss Allianz Gebetswoche 10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht und Pastor Schmidt mit Abendmahl	Abschluss Allianzgebetswoche 10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	
	Sa. 22.			
	So. 23.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau Abendmahlsgottesdienst	
	Sa. 29.			
	So. 30.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	

	Datum	Gosenbach – Ev. Kirche	Niederschelden – Ev. Kirche	Mudersbach – Altenheim
Dezember	Sa. 04.		18.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht	16.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer
	So. 05.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann	10.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht mit Kekolo – Kirchcafé	
	Sa. 11.			
	So. 12.	Taufgottesdienst 10.00 Uhr – Präd. Susanne Bäumer	10.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer Kindergottesdienst	
	Sa. 18.		18.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer	
	So. 19.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann	10.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer Kirchcafé	
	Fr. 24.	16.30 Uhr – ab siffe2 mit Fackelzug 17.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann	Familiengottesdienst 15.30 Uhr – Eva-Lisa Friedrich & Team	Niederschelderhütte (Pfr. Rolf Fersterra) 15.30 Uhr – DRK-Heim – mit Bläserkreis St. Barbara (Mudersbach) 16.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer Niederschelden (Pfr. Rolf Fersterra) 17.30 Uhr – mit Gemeindechor 23.00 Uhr – mit Bläserkreis
	Sa. 25.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann	10.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht mit Abendmahl	
	So. 26.	Zentraler Gottesdienst, in Gosenbach 10.00 Uhr – Diakon i. R. Karl Wagner	Lobpreisgottesdienst 20.00 Uhr	
Januar	Fr. 31.	Altjahrgottesdienst 17.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann	17.30 Uhr – Pfr. Rolf Fersterra mit Abendmahl	16.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer
	Sa. 01.		18.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht	
	So. 02.	Taufgottesdienst 10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann	10.30 Uhr – Pfr. Rolf Fersterra	
	Sa. 08.			16.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer
	So. 09.	Eröffnung Allianzgebetswoche 10.00 Uhr – Hartwig Sczepan	10.30 Uhr – Pfr. Rolf Fersterra Kindergottesdienst	
	Sa. 15.			
	So. 16.	Abschluss Allianzgebetswoche 10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann	10.30 Uhr – Diakon Karl Wagner Kirchcafé	
	Sa. 22.			
	So. 23.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann	10.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht mit Abendmahl – Kindergottesdienst	
	Sa. 29.			
	So. 30.	10.00 Uhr – Jugendreferentin Eva-Lisa Friedrich mit Konfi's	10.30 Uhr – Pfr. Rolf Fersterra Vorstellung Katechumenen/Kirchcafé	

Lobpreisabend

„Gott ist heilig“ – unter diesem Motto haben sich rund 60 Besucher am 10. Oktober 2021 in die evangelische Kirche in Gosenbach einladen lassen. In bunte Farben war die Kirche getaucht, eine tolle Atmosphäre, die dem gemeinsamen Singen und Beten einen stimmigen Rahmen gab.

Die Band AWAKE (Neunkirchen/Eiserfeld) schaffte es mit gefühlvollen Arrangements und beeindruckenden Stimmen die Besucher mit in die Anbetung hineinzunehmen. So konnte man einfach nur in Gedanken die Melodien und Texte aufnehmen oder mitsingend in Gottes Lob einstimmen. Die vielfach aus dem Fundus der Hillsong Worship Literatur entnommene Songs („What a beautiful name“, „King of my Heart“, „This is living“) vermittelten dabei einen Eindruck von Gottes Heiligkeit, die uns Menschen oft leider viel zu wenig bewusst ist.



Mit zwei kurzen Impulsen zwischen den Musikblöcken nahm uns Karsten Schreiber, leitender Sekretär des CVJM Kreisverband Siegerland, mit in die biblische Betrachtung von Gottes Heiligkeit und die Tatsache, dass wir als christliche Gemeinde in Gottes Augen Heilige sind.

Es hat gutgetan, an diesem Abend einfach nur mal der großartigen Musik zu genießen und dabei Gott die Ehre zu geben. Und AWAKE sind mit Sicherheit – wenn es nach uns geht – nicht zum letzten Mal zu Gast in Gosenbach oder Oberschelden gewesen.

Matthias Schreiber

Notizkasten Gosenbach

► Weihnachtsbaumaktion 2022

Der CVJM Gosenbach und der CVJM Oberschelden sammeln auch in diesem Jahr wieder die Weihnachtsbäume ein. Die Aktion wird am **Samstag, 8. Januar, in Gosenbach ab 10.00 Uhr, in Oberschelden ab 9.00 Uhr**, beginnen. Bitte stellen Sie die Bäume rechtzeitig an die Straße. Eine Spende wird von den Jungscharlern erbeten. Die Bäume werden abends ab 18.00 Uhr auf der Gosenbacher Höhe verbrannt, in Oberschelden bereits um 17.00 Uhr in der Nähe der Lurzenbach.

► Es geht wieder los im Frauenmissionsverein Oberschelden

Ab 19. Januar 2022 treffen wir uns alle 2 Wochen um 15.00 Uhr, im Ev. Vereinshaus Oberschelden.



Sponsorenlauf

Nach langer Corona-Pause konnte der Förderverein der Ev. Kita Hiwalo endlich noch mal mit einer Aktion

auf sich aufmerksam machen, um Geld für den Kindergarten zu sammeln.

Im letzten Jahr mussten wir schon alle üblichen Einsätze, wie z. B. den Waffelverkauf in der Adventszeit, absagen. Das traditionelle Maibaumaufstellen hatte erst gar nicht stattfinden können. Umso mehr freuten wir uns, dass wir sehr unkompliziert – fast ohne Auflagen von Seiten des Ordnungsamtes – einen Sponsorenlauf organisieren konnten. Die Idee war, dass die Kindergartenkinder sich Sponsoren suchen, die entweder pro Runde eine Summe spenden oder einen Pauschalbetrag geben. Am Anfang liefen die Anmeldungen etwas schleppend, aber in der letzten Woche meldeten sich noch viele Kinder an, so dass etliche Läufer*innen am Lauf teilnahmen.



Die Vorstandsmitglieder des Fördervereins steckten auf dem Bolzplatz in Oberschelden eine Laufrunde ab, organisierten noch einige kleine Leckereien wie Muffins oder Kuchen und schon konnte der Lauf beginnen. Bei wunderschönem Wetter wurde der Bolzplatz zum Treffpunkt für viele Familien und es gab seit langer Zeit noch einmal die Möglichkeit des Austausches innerhalb der Elternschaft.

Die Kinder konnten nun in zwei Zeitfenstern á 15 Minuten so viele Runden laufen wie sie wollten. Es wurde fleißig gelaufen und wir können sagen, dass der Lauf ein voller Erfolg war. Sowohl die Gemeinschaft der Kinder und der Eltern, als auch der Ertrag lassen uns mit Freude auf diesen Tag zurückblicken.

Wir konnten dem Kindergarten Einnahmen von über 1.700 Euro zur Verfügung stellen, welche nach Absprache mit dem Förderverein für zwei Holzpferde für den Außenbereich verwendet werden.

Wir danken noch einmal allen Eltern und Kindern, die sich so sehr eingebracht haben und sind sehr dankbar, dass der Lauf ohne große Unfälle und bei wunderschönem Wetter stattfinden konnte.

Thorsten Klaus

CVJM Gosenbach renoviert den Jugendraum

Es war ein langer Weg von der Idee bis zur tatsächlichen Renovierung unseres Jugendraumes. Die Idee kam uns bereits Ende 2019, mit dem Ziel, im Sommer 2020 dem Raum seinen dringend nötigen neuen Anstrich zu verpassen. Leider hat uns Corona da aber einen Strich durch die Rechnung gemacht. Aufgrund der generellen Unsicherheit haben wir die Renovierung also erst einmal hinten angestellt, mit der Hoffnung, dass sich die Situation bald beruhigt.

Im Frühjahr 2021 konnten wir dann endlich wieder vernünftig mit der Jugendarbeit beginnen und so wurden auch die Pläne für die Renovierung immer konkreter. Und im Juli ging es dann endlich los. 7 fleißige Jungscharkinder und 2 Mitarbeiterinnen gingen dem veralteten Raum

an den Kragen. Die Schränke wurden stundenlang aussortiert, damit wir auch wirklich nur wichtige Dinge behalten. Müllsack um Müllsack füllten sich und der Raum war direkt viel gemütlicher, obwohl wir noch gar nicht mit der eigentlichen Renovierung begonnen hatten. Nachdem die Schränke dann alle leer und beiseite



geräumt waren, hieß es: Tapete abreißen. Und das war gar nicht so leicht wie anfangs gedacht. Da die Tapete leider nicht so wollte wie wir und am liebsten an der Wand geblieben wäre, sind viele Tage Arbeit nötig gewesen, um die Wände von der Tapete, welche mit Sicherheit schon älter war als wir, zu befreien. Natürlich wurde auch die eine oder andere Pause gemacht, in welchen wir langsam aber sicher zu Stammkunden des Deniz Grills wurden. Nach fast drei Wochen war dann endlich die ganze Tapete ab und wir haben den Raum einem Profi überlassen, welcher neue Tapete und Farbe an die Wände gebracht hat.

Eine weitere Woche später konnten wir den Raum wieder betreten. Und dann hieß es erst einmal: Shoppen gehen bei Ikea! Mit neuen Möbeln und einer halben Tonne Deko bewaffnet ging es in die letzten Züge der Renovierung. Und wir finden, dass sich das Ergebnis echt sehen lassen kann!

Alina Narres

Herzlichen Willkommen, Jesse!

Am Sonntag, den 12.09.21, durften wir in einem festlichen Gottesdienst in unserem Garten die Taufe unseres Sohnes Jesse Becker in Oberschelden feiern. Prädikantin Susanne Bäumer predigte bei herrlichem Spätsommerwetter unter freiem Himmel und segnete Jesse für seinen weiteren Lebensweg. Sein Taufspruch „Alles ist möglich dem, der da glaubt“ aus Markus 9, 23, um den sich die wunderschöne Predigt drehte, soll Jesse ein Leitspruch für seine Zukunft sein. Getauft wurde er mit frischem Oberschelder Quellwasser und der alten Oberschelder Taufschale. Diese Taufschale, mit der auch Jesse's Uropa bereits getauft worden ist, wurde Ende des 19. Jahrhunderts dem Kapellenverein in Oberschelden gestiftet und befindet sich seither in Verwahrung bei einem der Presbyter. Wir danken Gott für diesen unvergesslichen Tag und freuen uns, dass er nun ein Mitglied unserer Gemeinde ist.

Tim und Leona Becker



Nachrichten aus dem Männerkreis

Inzwischen finden unsere Veranstaltungen wieder im Kirchsaal statt. Wohltuend – warm, die anderen in der Nähe, die älteren hören wieder etwas, können mitreden. Wir fühlen uns wieder als Gruppe. Die allermeisten sind geimpft. Niemanden haben wir durch Corona verloren. Grund zum Danken. Am **Mittwoch, dem 15. Dezember treffen wir uns um 19.30 Uhr zum Jahresrückblick 2021**. Da das abgelaufene Jahr etwas mager ausgefallen ist, verbinden wir den Jahresrückblick humorvoll mit einem „Montagsmaler am Mittwoch“. Der weihnachtliche Aspekt kommt auch nicht zu kurz, voraussichtlich steht Christstollen aus dem Backes auf dem Speiseplan. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend. Im **Januar 2022 treffen wir uns am Mittwoch, dem 19. um 19.30 Uhr zu einem Vortrag mit alten Bildern „Eisenbahn im Siegerland- auch Gosenbach wird angeschlossen!“** Die Eisenbahnverbindungen vom Ruhrgebiet und von Köln-Deutz nach Siegen haben das abgeschlossene Gebiet des Siegerlandes an die große, weite Welt angeschlossen und sie ermöglichten eine industrielle Entwicklung, die die Bevölkerungsstruktur unserer Dörfer wesentlich verändert hat. Die Einladung gilt auch allen heimatkundlich interessierten Männern. Referent ist Rudolf Keßler.



Danke-Schön-Abend

Es war, wie so vieles, wieder möglich: – **Danke** zu sagen und aus diesem Grund – einen schönen Abend miteinander zu verbringen!

Und am **17. September** fand dieser **Danke-Schön-Abend** im Bezirk 3 (Gosenbach) der Emmaus-Kirchengemeinde statt und viele Mitarbeiter*innen aus den unterschiedlichsten Bereichen (vor und hinter der Kamera, am Sonntag und in der Woche, im Bereich Jugend oder Senioren ...) haben sich einladen lassen.

Und es wurde ein wirklich schöner Abend, der dank des guten Wetters vor bzw. hinter der Kirche stattfinden konnte. Es wurde gesungen, gut gegessen und nicht zuletzt wegen des Hauberg-Duos auch viel gelacht. Vor allem erinnerten sich alle Beteiligten daran, woher die Kraft kommt, an vielen Stellen und auf unterschiedlichste Art und Weise mitzuarbeiten.



Gott rüstet uns aus, schenkt uns Kraft, Energie, Mut und Kreativität, um Menschen den Glauben näher zu bringen, sie zu stärken, ihnen zu helfen, Gemeinschaft unter Gottes Wort zu erleben. Und diese Gaben dürfen dann auch weiter gegeben werden.

Wir können als Gemeinde wirklich dankbar sein für die vielen unterschiedlichen Mitarbeiter und für die Gaben, mit denen Gott uns beschenkt.



Ganz so wie es in dem Lied von Andrea Frey heißt: Danke, danke für die Sonne, die Freundschaft, das Leben, die Liebe, die Menschen in unserer Gemeinde und für die Musik, die übrigens jetzt auch wieder ein bereichernder Punkt unseres Gemeindelebens ist.

U. Sczegan

Information der Ev. Gemeinschaft Gosenbach

Die Mitglieder der Ev. Gemeinschaft Gosenbach e.V. haben einstimmig beschlossen, die Gemeinschaft als Verein aufzulösen und das Vereinshaus zu verkaufen. Die erforderlichen Schritte wurden notariell durchgeführt, der gegenwärtige Status lautet „Evangelische Gemeinschaft Gosenbach in Liquidation“. Über einen Makler wird gegenwärtig der Verkauf der Immobilie vollzogen.

Als Grund für diese Entscheidung ist die ständig abnehmende Zahl und das zunehmende Alter der Mitglieder zu nennen.

Wir schauen dankbar auf etwa 150 Jahre Ev. Gemeinschaft Gosenbach zurück, in deren Verlauf viele Menschen ihren Glauben an Jesus Christus, den auferstandenen Herrn, gefunden, verstärkt und vollendet haben.

In unserer unsteten, schnelllebigen Zeit, in der so vieles in Auflösung begriffen und unsicher ist, finden wir umso mehr im Wort Gottes festen Halt, eine klare Orientierung und verlässliche Treue. Daher möchten wir, auch wenn die Ev. Gemeinschaft Gosenbach nun aufgelöst und das Vereinshaus verkauft wird, weiterhin eine Bibel- und Gebetsstunde durchführen. Dafür stellt uns die Kirchengemeinde Gosenbach (Bezirk III der Emmaus-Gemeinde) den Kirchsaal zur Verfügung, wofür wir sehr dankbar sind.

Die Bibelstunde soll 14-tätig sonntags um 19.30 Uhr im Kirchsaal stattfinden. Es geht um die Betrachtung von Bibeltexten, um Austausch und Gebet. Dazu laden wir die Bewohner des hiesigen Gemeindebezirks sehr herzlich ein!

Die nächsten Termine sind:

7. und 21. November / 5. und 19. Dezember 2021

Nähere Informationen erteilen

- ▶ Helmut Hippenstiel | Telefon 0271 354804
- ▶ Annemarie Utsch | Telefon 0271 355543
- ▶ Erhard Utsch | Telefon 0271 354158

60 Jahre Evangelischer Singkreis Niederschelden-Dreisbach



Im September 1961 gründete sich der Evangelische Singkreis Niederschelden-Dreisbach unter der damaligen Leitung von Ilse Müller. Im Gemeindehaus in der Dreisbach traf sich der Chor zu Beginn alle 14 Tage zu seinen Übungsstunden.

Der Chor hatte sich zum Ziel gesetzt, in Gottesdiensten aber auch an besonderen Feiertagen mitzuwirken um das Lob Gottes im Lied zu verkünden. Diesen Dienst macht der Singkreis bis heute mit großer Freude.

Über viele Jahre hat Ilse Müller den Chor geleitet. Auch Rudolf Elzner und Birgit Stahl haben den Chor dirigiert. Seit nunmehr 40 Jahren leitet Birgit Drucks den Singkreis als Dirigentin. Sie

konnte im März 2021 ihr 40-jähriges Jubiläum feiern. Aber auch aktive und passive Gründungsmitglieder gehören noch heute dem Chor an. Alfred Frettlöh, Doris Göbel, Margarete Jabs, Elisabeth Schmidt und Hans-Hermann Stahl sind schon 60 Jahre dabei.

Alle zwei Jahre veranstaltete der Singkreis ein Konzert in der Evangelischen Kirche Niederschelden. Nicht zu vergessen sind ebenso die Jubiläumskonzerte zum 25., 40. und zum 50-jährigen Bestehen des Chores, die in größerem Rahmen stattfanden und durch Solisten und Orchester ergänzt wurden. An diese Konzerte denken wir ganz besonders dankbar zurück.

Singen verbindet – und so ist eine gute Gemeinschaft wichtig. Jedes zweite Jahr wurde eine Chorfreizeit durchgeführt. 1985 und 1987 waren wir in Steingaden bei einem befreundeten Chor. Zu Pfingsten fand im Welfenmünster in Steingaden ein gemeinsamer Auftritt



mit diesem katholischen Kirchenchor statt. Es war ein ganz besonderes Erlebnis für uns!

Borkum war mehrmals unser Reiseziel. 2019 konnten wir dort noch einmal eine Freizeit durchführen. Aber auch den Hintersee im Berchtesgadener Land und Rettenbach am Auerberg haben wir besucht.



Nun schaut der Singkreis auf sein 60-jähriges Bestehen zurück, das wir eigentlich am 22. September 2021 hätten feiern können. Leider war aber das Singen im Gottesdienst coronabedingt noch nicht möglich. Wir freuen uns darauf, wenn das wieder machbar ist.

Zurück blickend auf die sechs Jahrzehnte, die der Evangelische Singkreis nun besteht, sind wir unserem Herrn dankbar. Ihm zu Ehren singen wir in den Gottesdiensten und verkünden sein Wort durch unsere Lieder. Ihm wollen wir auch weiterhin dienen.

Denn: **Gott loben, das ist unser Amt!**
Im Kolosserbrief steht folgendes: „Mit Psalmen, Lob-

gesängen und geistlichen Liedern singt Gott dankbar in euren Herzen. Alles was ihr tut mit Worten oder Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und danket Gott, dem Vater, durch ihn.“

Günter Frettlöh



Seniorengruppe auf dem Kirchberg sucht Nachfolger/in – und findet Nachfolgeteam!

Wie sagt man so schön: Wer sucht der findet. Das ist nun gelungen.

Christa Schneider, Peter Gohlke, Astrid Weiß ...

... und noch der eine oder die andere übernehmen diese Aufgabe und laden – wie früher Gerda und Lothar Schnurr – **jeden 2. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr** auf den Kirchberg ins Gemeindezentrum ein.

Zum ersten Mal nach der Corona-Pause trafen wir uns am 10. November – wir waren gespannt, wie das werden würde – berichten konnten wir wegen Redaktionschluss nicht mehr.

Das nächste Treffen ist nun am 8. Dezember zum Thema: Advent, Advent ... früher und heute

... mit Liedern, Gedichten und Geschichten. Zeit soll auch sein für Gespräche, Begegnungen und Anregungen für die Zukunft des Seniorennachmittags.

Im neuen Jahr treffen wir uns am 12. Januar.



Foto: © pixabay

Wir freuen uns auf alle, die kommen – schnuppern ist erwünscht! Wer den Weg nicht mehr schafft oder sich nicht mehr zutraut, wird gerne abgeholt oder auch mal besucht. Ein Anruf genügt!

Unsere Kinder sangen oft dieses Lied:

Wir gehören zusammen. Ich gehöre dazu.

Keiner soll allein sein. Wichtig bist auch Du!

Ja, jede(r) von uns ist wichtig, in unserer Gemeinde und bei Gott. Jede(r) von uns ist von Gott geliebt und zur Freiheit in Christus berufen (Galater 5, Vers 1). Diese Freiheit vermittelt Freude am Leben!

Wir leben! Wir denken, dazu hat uns Christus berufen, dass wir miteinander leben, füreinander da sind und Freude und Leid miteinander teilen.

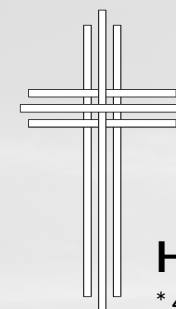
Herzlich willkommen!

Christa Schneider, Peter Gohlke, Astrid Weiß und Team

PS: Im Team für Vor- und Nachbereitung des Seniorenkreises ist immer Platz, wenn jemand Lust und Zeit hat – soviel, wie er kann!

Weihnachtsbaumsammlung

Der CVJM Niederschelden sammelt in Niederschelden **am Samstag, den 15. Januar 2022, ab 8.30 Uhr**, die Weihnachtsbäume ein. Über eine Spende für die eigene Jugendarbeit freuen wir uns.



Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

Psalms 91, 11

Hans Heinrich Schöler

* 4. November 1944 † 6. August 2021

Am 6. August verstarb im Alter von 76 Jahren unser ehemaliger Presbyter **Hans Heinrich Schöler**.

Als Presbyter im damaligen Pfarrbezirk Niederschelden-Dreisbach (April 1996 bis Dezember 2001) brachte er sich und seine Gaben sachkundig und konstruktiv ein.

Wir legen Gott seine Frau und seine Angehörigen ans Herz im Vertrauen darauf, dass Hans Heinrich Schöler in Gott neues Leben gefunden hat.

*Für den Pfarrbezirk Niederschelden
Susana Riedel-Albrecht, Pfarrerin*

Erntedankfest 2021 in Niederschelden

In diesem Jahr fiel das Erntedankfest zusammen mit dem Tag der Deutschen Einheit.

Der reich gedeckte und wunderbar geschmückte Erntedanktisch erfreute die Gottesdienstbesucher und inspirierte die Anwesenden in Verbindung mit der Predigt durch Herrn Pastor Fersterra zu Dank und Anbetung an Gott den Schöpfer aller Dinge.

Dieter Böcher



Foto: © Dieter Böcher

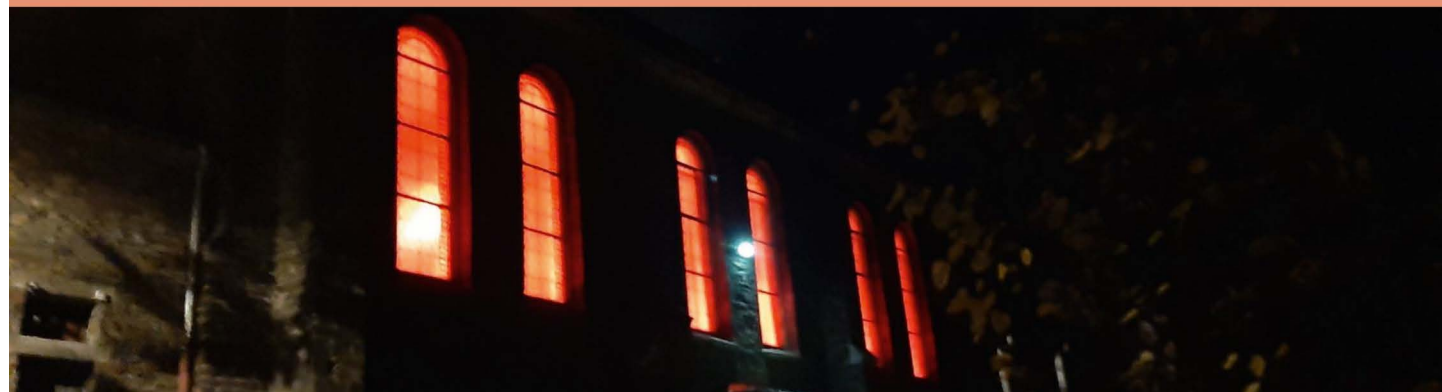
ChurchNight - ein besonderer Gottesdienst

Es ist schon eine gute Tradition in Niederschelden, den Gottesdienst am Reformationstag nicht am Tag sondern am Abend zu feiern. Auch in diesem Jahr hatte die Gemeinde dazu eingeladen und es waren mehr als 150 Menschen – Jung und Alt – gerne und mit Begeisterung der Einladung gefolgt. Mit Apfelwein, französischem Cidre, empfingen die fleißigen Mitarbeiter/innen ihre Gäste. Muntere Gespräche füllten schnell die Räume des Gemeindezentrums. Das Apfelbäumchen, gepflanzt als Zeichen der Hoffnung, stand über dem Abend und begegnete den Besuchern der ChurchNight überall. Jung und Alt konnten ihr Wissen zum Apfel in einem spannenden Quiz testen und ihre eigenen „Hoffungsfrüchte“, Äpfel natürlich, an einen bereitstehenden künstlichen Apfelbaum hängen.

**„Und wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge,
würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“**

Zwar haben wir gelernt, dass dieses Zitat fälschlicherweise Luther zugesprochen wird, der Inhalt des Zitates aber der Theologie des Reformators mehr als entspricht. In einer Videobotschaft verbreitete Martin Luther selbst, traditionell schon dargestellt durch Presbyter Detlef Paul, im Gottesdienst Hoffnung. So trist und manchmal auch traurig die Nachrichtenlage zu sein scheint ... „Aus meiner Sicht auf diese Welt – seit 500 Jahren von einer höheren Warte aus“ macht der Chef mit dieser Welt „noch“ nicht Schluss, sondern gibt den Menschen immer wieder neue Zeit. Und für uns kommt es darauf an diese Zeit zu nutzen, für die Schöpfung und für den Nächsten der uns braucht. Nach frohen Liedern und einem frisch musizierenden Bläserkreis endete der Abend erst spät mit Erd-Äpfel-Puffern und Apfelkompott sowie zum Nachschmecken Gedeckten Apfelkuchen und wiederum vielen Gesprächen. Es tut gut, sich wieder treffen und austauschen zu können und untereinander und mit Gott Gemeinschaft zu haben.

Matthias Vetter



Weihnachten im Schuhkarton

Auf dem Foto sind einige Frauen des Frauenkreises Niederschelderhütte zu sehen, die Schuhkartons mit Weihnachtspapier beklebt haben, andere fertigten sie in Heimarbeit. Mit viel Freude wurden die Kartons für Jungen und Mädchen verschiedener Altersgruppen mit Spielsachen, Schulsachen, Bekleidung, Hygieneartikeln und Süßigkeiten bestückt, versehen mit einem Weihnachtsgruß in vielen Sprachen.

Viele Sach- und Geldspenden haben es uns ermöglicht, dass Mitte November 89 gut gefüllte Päckchen auf die Reise geschickt werden konnten, über die sich Kinder in bedrückenden Lebensumständen in Osteuropa freuen dürfen.



Für viele von ihnen ist das Päckchen aus Deutschland das einzige Geschenk zu Weihnachten. Zusätzlich wurden **900,- Euro** für die Abwicklung und den Transport an **Geschenke der Hoffnung e.V. in Berlin** überwiesen. Die Organisation sorgt dafür, dass die gefüllten Schuhkartons zu Weihnachten vor Ort verteilt werden. Infos zur Aktion gibt es unter: www.geschenke-der-hoffnung.org

HERZLICHEN DANK allen, die auch in diesem Jahr die Aktion unterstützt haben. Wir wünschen uns, dass die Empfängerkinder mit dem Geschenk erfahren, dass sie wertvoll und geliebt sind.



Irmhild Scherer
für den Frauenkreis
Niederschelderhütte

Kirchcafé

Ab Dezember geht es wieder los!

„Wir freuen uns im Anschluss an den Gottesdienst auf eine gemütliche Tasse Kaffee mit Euch!“

Termine

5. und 19. Dezember 2021
16. und 30. Januar 2022



Die Konfirmierten aus Niederschelden im September 2021



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem ehemaligen Bezirk 2 - Niederschelderhütte mit Pfarrer Rolf Fersterra - sowie Simone Sollbach und Arnd Kretzer.



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den ehemaligen Bezirken 1 und 3 - Niederschelden/Dreisbach mit Pfarrerin Susana Riedel-Albrecht.

Fotos: © Hella Knieps

Gott kommt... zu uns... auch im Advent 2021!

Nach einer CORONA-Pause laden wir wieder alle Interessierten herzlich ein, sich mit uns gemeinsam auf die Adventszeit einzustimmen:

am Mittwoch den 01. Dezember um 19.00 Uhr

bei der ökumenischen Adventsandacht

in der Evangelischen Kirche in Niederschelden, Kirchberg 8

In diesem Jahr wollen wir einigen Adventsliedern nachspüren.

Und, wenn es möglich ist, sie auch singen.

Denn wer kennt sie nicht, diese gesungenen Adventsbotschaften:

„Macht hoch die Tür!“ - „Wie soll ich dich empfangen?“

„Tochter Zion“ - „Es kommt ein Schiff geladen“

Gemeinsam wollen wir die Freude, die Hoffnung und die Mut schenkende Kraft dieser adventlichen Lieder erleben. Schön, wenn Sie sich dazu einladen lassen.

Wenn es möglich ist, werden wir den Abend auch wieder mit Tee, allerlei Naschwerk und Gesprächen ausklingen lassen. Bisher gilt die 3G-Regel.

Unsere Kollekte wird für den Verein „Gegen Armut Siegen“ sein.

Wir freuen uns auf Sie!

Susana Riedel-Albrecht, Martina Schneider und Astrid Weiß



ADVENT

Familiengottesdienst mit musikalischem Krippenspiel an Heilig Abend



Am Heiligen Abend um 15.30 Uhr feiern wir die Geburt Jesu in einem festlichen Familiengottesdienst. Mit einem musikalischen Krippenspiel wollen wir an die sonderbaren Dinge denken, die an diesem allerersten Weihnachtsfest geschehen sind. Nachdem im vergangenen Jahr die Weihnachtsgottesdienste nur digital stattfinden konnten, hoffen wir, dass wir in diesem Jahr wieder gemeinsam Jesu Geburtstag feiern können. Aufgrund der sehr unsicheren Corona-Lage können wir leider aktuell noch nicht sagen, ob ein Gottesdienst in der Kirche stattfinden kann. Auf jeden Fall wird es aber einen Präsenzgottesdienst geben, eventuell unter freiem Himmel. Genaue Infos dazu werden auf der Homepage der Emmaus-Kirchengemeinde (www.emmaus-kirchengemeinde-siegen.de) rechtzeitig veröffentlicht. Der Gottesdienst findet unter den dann geltenden Corona-Regeln statt (aktuell 3-G). In jedem Fall möchten wir darum bitten, im Gottesdienst eine Maske zu tragen.

Eva-Lisa Friedrich

Goldene und Diamantene Konfirmation 2022 im Bezirk Niederschelden

Im kommenden Jahr soll ein gemeinsamer Gottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation stattfinden.

Die beiden Konfirmationsjahrgänge 1962 und 1972 werden dann in der **Ev. Kirche Niederschelden** zusammen feiern. **Der Gottesdienst findet am Sonntag, den 12. Juni 2022 um 10.00 Uhr statt.**

Die Namen und Adressen der Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im kommenden Jahr die Diamantene Konfirmation begehen, liegen uns bereits vor.

Beim Jahrgang 1972, also den Gold-Konfirmanden, sind wir auf deren Mithilfe angewiesen.

Bitte melden Sie sich dazu im Gemeindebüro Niederschelden, wenn Sie zu diesem Jahrgang zählen und in der damaligen Kirchengemeinde Niederschelden, mit den Bezirken Niederschelden, Niederschelderhütte und Dreisbach, konfirmiert worden sind.

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen
Gemeindebüro Niederschelden
Kirchberg 9 | 57080 Siegen | Telefon 0271 351444 oder
si-kg-niederschelden@kk-ekvw.de

Weihnachtssegen

Glitzernder Schmuck in Haus und Garten,
während wir auf das Christkind warten!
Ein Tannenbaum muss dazu gehören,
mit Schneegestöber und Weihnachts-Chören!
Plätzchenbacken und ein festliches Mahl,
Geschenke – doch nicht nur Socken und Schal!
Hübsche Verpackung mit Schleifenband,
dazu eine Weihnachtskarte in der Hand!
Was aber ist das Wichtigste von allem,
was kann ersetzt werden, gar wegfallen?
Eigentlich alles, denn es ist nur Tradition,
keines allein bringt uns Weihnachtsemotion!
Erst wenn Glocken die Messe einleiten
und wir gemeinsam zur Kirche schreiten,
all unsere Begehrlichkeiten beiseitelegen...
dann spüren wir den Weihnachtssegen.

Birgit Schneider-Eggert



Bezirk 1 – Eiserfeld

Pfarrer
Günther Albrecht
 Martin-Luther-Straße 62
 Telefon 0271 311131
 guenther_albrecht@freenet.de

Gemeindebüro
 Eiserntalstraße 60
 Telefon 0271 355436
 si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de
 Öffnungszeiten
 Mo. und Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr
 Di.: 15.30 – 17.30 Uhr

Küster/-in
Erika Kabjoll
 Telefon 0271 355439
Jörg Nickel
 Telefon 0271 312193

Kindergärten
Eiserntalstraße 60
 Telefon 0271 355427
 eiserntal@evangelischekita.de
Nachtigallweg 18
 Telefon 0271 383445
 nachtigallweg@evangelischekita.de
Hengsbachstraße 158
 Telefon 0271 31334822
 ev-kita-jungstiling@kk-si.de

Diakonischer Freundeskreis
Siegen Süd e. V.
 „Die Hilfe für zu Hause“, Mühlenstraße 7
 Bettina Schmidt und André Langenbach
 Telefon 0271/25097-47 u. 0271/25097-48

Bezirk 2 – Eisern

Pfarrer
Michael Goldau
 Auf dem Groben 1
 Telefon 0271 390547
 m.goldau@online.de

Gemeindebüro
 Auf dem Groben 1
 Telefon 0271 390547
 si-kg-eisern@kk-ekvw.de
 Öffnungszeiten
 Di. und Do.: 8.00 – 12.00 Uhr
 Mi.: 16.30 – 18.30 Uhr

Küsterin
Renate Jung
 Telefon 0271 399230

Kindergärten
Eisern | Eiserntalstraße 522
 Telefon 0271 390591
 abenteuerland@evangelischekita.de
Rinsdorf | Vogelsang 1
 Telefon 02739 2381
 meisenhaus@evangelischekita.de

Diakoniestation Eiserfeld Am Eisernbach 4 Telefon 0271 356644 EFL Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Siegen Burgstraße 23 Telefon 0271 250280 TelefonSeelsorge Siegen Burgstraße 21 Telefon 0800 1110111	Diakoniestation Wilnsdorf Hagener Straße 4 Telefon 02739/477664 Diakoniestation Siegen West Freudenberger Straße 448 (Seelbach) Telefon 0271 43042 DRK Sozialstation Wilnsdorf Hagener Straße 43a Telefon 02739 60 81 Pflegekreis Wilnsdorf e. V. Marktplatz 1 Telefon 02739 802-0
---	--

Bezirk 3 – Gosenbach

Pfarrerin
Annette Hinzmann
 Auf der Kunst 7
 Telefon 0271 3500782
 annette.hinzmann@ekvw.de

Gemeindebüro
 Auf der Kunst 7
 Telefon 0271 38289080
 si-kg-gosenbach@kk-ekvw.de
 Öffnungszeiten
 Di., Mi. und Fr.: 9.00 – 11.00 Uhr
 Do.: 14.30 – 18.00 Uhr

Küsterin
Katja Reindl
 Telefon 0271 38785552

Kindergarten Oberschelden
 Kurze Straße 14
 Telefon 0271 352803
 hiwalo@evangelischekita.de

Bezirk 4 – Niederschelden

Pfarrer
Rolf Fersterra
 Josefstraße 1b
 Telefon 0271 350455
 pfr.rolf-fersterra@kk-si.de

Pfarrerin
Susana Riedel-Albrecht
 Martin-Luther-Straße 62
 Telefon 0271 311131
 sriedel-albrecht@kk-ekvw.de

Pfarrer (Ev. Seelsorge)
Gerd Hafer
 Altenzentrum St. Barbara Mudersbach
 Rosenstraße 4
 Telefon 02736 447221
 hafergerd@web.de

Gemeindebüro
 Kirchberg 9
 Telefon 0271 351444
 si-kg-niederschelden@kk-ekvw.de
 Öffnungszeiten
 Mo.: 8.00 – 12.00 Uhr
 Do.: 14.00 – 18.00 Uhr

Küster/-in
Anke Zöller und Melanie Stupperich
 Telefon 0271 353883

Kindergarten
Heinrichstraße 17
 Telefon 0271 3510464
 heinrichstrasse@evangelischekita.de

Jugendreferenten (Region 3)
Arnd Kretzer
 Telefon 0271 3500401
 arnd.kretzer@arcor.de
Eva-Lisa Friedrich
 Telefon 01520 3730511
 eva-lisa.friedrich@kk-si.de

Büro
 Eiserntalstraße 60
 57080 Siegen (Eiserfeld)
 Telefon 0271 25093811
 Telefax 0271 25093820
 Montag: 15.30 – 18.30 Uhr
 Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr
 Donnerstag: 12.00 – 18.00 Uhr

Vorsitzender des Presbyteriums
Günther Albrecht
 Martin-Luther-Straße 62
 Telefon 0271 311131
 guenther_albrecht@freenet.de

Impressum

Herausgeber:
 Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen
 Kirchberg 9
 Telefon 0271 351444
 www.emmaus-kirchengemeinde-siegen.de

Bankverbindung:
 Sparkasse Siegen
 IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89
 BIC: WELADED1SIE

Redaktion:
 Kirchengemeinde
 si-kg-emmaus@kk-ekvw.de

Bezirk 1 – Eiserfeld
 si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de

Bezirk 2 – Eisern
 si-kg-eisern@kk-ekvw.de

Bezirk 3 – Gosenbach
 si-kg-gosenbach@kk-ekvw.de

Bezirk 4 – Niederschelden
 si-kg-niederschelden@kk-ekvw.de

Erscheinungsweise:
 zweimonatlich

Redaktionsschluss:
 ist der 5. des Vormonats

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
 Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen

Auflage:
 10.500

Layout:
 Arnd Krämer

Druck:
 Print Druck GmbH, Siegen

JAHRESLOSUNG
2022

Jesus
Christus
spricht:

Wer zu MIR kommt, den werde
ICH nicht abweisen

JOHANNES 6,37